

Prag den 23<sup>ten</sup> July 1854.

Ihre großmutter Frau und Lina!

Sie werden mich sehr erwidern, wie die Frau  
 geschätzte Briefe über meine letzte Zeit,  
 und die Zeitung geschickt, herzlich mich über-  
 spenden wollten. Ich habe am 28<sup>ten</sup> bin ich  
 in Wien, und Ihre werthe Abschiede trifft mich  
 unter der Bedingung: "Friedensweg Nr 406.  
 Am train, mit welchem ich von Berlin ab-  
 fuhr, ging über die Regiermühle ich über-  
 wachen und dem noch großem Tumben  
 um  $\frac{1}{2}$  3 Uhr Konfirmation in Pöschel, die Doro-  
 tien liegt. Am Montag ist die Gottesdien-  
 stellung, um  $\frac{1}{2}$  4 Uhr war Follen bei  $\frac{1}{2}$  6 Uhr, und  
 um 7 Uhr die Veranstaltung von "Katholik und  
 Wäckerin" mit dem Willen der Anwesenden.  
 In der ungenannten Forderung die wohl  
 bald in Wien zu sehen ist mit Ge-  
 wissheit und Geduld.

Ihre

 Ihre  
 J. Nestler

Paris le 23 Mars 1808

Monsieur le Ministre des Affaires Etrangères

Je vous prie de vouloir bien agréer l'assurance de mon profond respect et de m'excuser de ne vous adresser que par votre intermédiaire les hommages de ma haute estime et de mon profond attachement. Je suis, Monsieur le Ministre, avec toute la reconnaissance et toute la confiance que vous m'avez inspirées, votre très humble et très dévoué serviteur.

Le Comte de ...

